Bezirksverband der Kleingärtner Wolfsburg und Umgebung e. V.

Politiker unterstützen die Kleingärtner

Am 05.September 2024 trafen sich Vertreter der Ratsfraktionen und Ratsgruppen des Stadtrates der Stadt Wolfsburg in lockerer Atmosphäre mit dem Vorstand des Bezirksverbands der Wolfsburger Kleingärtner zu ihrem jährlichen Politikertreff. Diese jährlichen Treffen dienen dazu sich besser kennen zu lernen und zu Verstehen.

Wer war gekommen

Der Bezirksverband begrüßte herzlich die Vertreter der Parteien. Gekommen waren Frau Kerstin Strutz, Andreas Klaffehn, Andre-Georg Schlichting, Stefan Kanitzky und Frank Richter. Damit saßen alle maßgeblichen Wolfsburger Parteien, die im Rat der Stadt Wolfsburg vertreten sind, am Tisch. Als Einstieg in das Thema Kleingartenwesen in Wolfsburg stellt der 1. Vorsitzende des Bezirksverbands, Detlef Steiniker, die Historie des Kleingartenwesens, die wichtigsten Daten, Aktivitäten und Handlungsfelder der Kleingärtner vor.

Zukunftsthemen

Besonders wichtig für die Kleingärtner ist die Umsetzung des Kleingartenkonzeptes 2030. In dem Kleingartenkonzept wird die mögliche Kleingartenlandschaft im Jahr 2030 beschrieben. Dabei geht es um den Neubau von Kleingartenanlagen und die Sanierung der Bestandsanlagen.
Weitere Themen waren das Konzept Nordhoff Achse, Kleingärten als Ausgleichs/Ersatzflächen und Photovoltaikanlagen in den Wolfsburger Kleingartenanlagen.

Beitrag zum Klimaschutz

Das wichtigste und auch am längsten diskutierte Thema war der Beitrag zum Klimaschutz in den Kleingartenvereinen und den Parzellen. Die Umgestaltung zu mehr ökologischen und nachhaltigen Gärten ist das große Zukunftsthema. Die in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen reichen bei weiten nicht aus. Jeder von uns kennt die Themen wie, Starkregen, Hochwasser, Temperaturen über 40 Grad usw. Hier müssen wir Kleingärtner in den nächsten Jahren mehr tun. Der Bezirksverband hat zu dem Thema mit dem BUND und dem NABU Gespräche geführt und es sollen in 2025 die ersten gemeinsamen Projekte durchgeführt werden.

Die Vertreter der Parteien betonnten zum Abschluss der Veranstaltung die Wichtigkeit der Wolfsburger Kleingartenanlagen für das soziale Gefüge der Stadt Wolfsburg, für den Klimaschutz und versicherten ihre Unterstützung bei den zahlreichen kommenden Projekten der Wolfsburger Kleingärtner.

Detlef Steiniker

10.09.2024